

Schweizer auf Auslandsreisen

Autor(en): **Laubi, Hugo**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 46

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Aber, Herr Direktor, da hat es ja Wanzen im Bett?“ — „Gott, wo sollten sie denn sonst sein!“

muß. Sehr oft entsteht an den Eingängen und Kontrollstellen Gedränge, und blutige Prügelei sind die Folge. Viele machen einander den Vorrang streitig; so z. B. die Advokaten, welche meinen, die Hölle sei für sie allein da. Diese kommen denn auch selten einzeln, sondern gleich in Trupps von hundert und mehr.

Ich fragte, welcher Beruf am meisten vertreten sei. Satan nannte die Diplomaten, die Juristen und die

Handeltreibenden. Das ist seit Jahrhunderten so. Doch unterliegen die Zahlen gewissen Schwankungen. Unter den Gewerbetreibenden waren zum Beispiel im vorletzten Jahre die Bäcker und Metzger weitaus am meisten vertreten. Nach ihnen kamen die Krämer. Unter die Diplomaten sind auch ihre Handlanger, die Politiker und Journalisten eingereicht. Die Angaben für 1923 sind noch nicht erhältlich. Uebrigens stehen die Jahresberichte,

welche seit unserer unglücklich verlaufenen nationalen Erhebung bis 1922 komplett vorhanden sind, gerne zu Ihrer Verfügung.“

Wir besprachen noch viel und ich vernahm noch allerhand Interessantes, das ich dir aber unmöglich alles schreiben kann. Nun sitze ich auf meinem Zimmer und erledige meine Geschäfte. Morgen findet eine zweite Sitzung statt. — Die herzlichsten Grüße von
Deinem Hans.